



HOCHSCHÜLER*INNENSCHAFT DER FH KÄRNTEN

TÄTIGKEITSBERICHT 2025 / 26



IMPRESSUM

MEDIENINHABERIN UND HERAUSGEBERIN:

Hochschüler*innenschaft an der FH Kärnten

Europastrasse 4

9524 Villach

REDAKTION: Referat für Öffentlichkeitsarbeit

ERSCHEINUNGSDATUM: Juni 2026

REDAKTIONS- & VERLAGSANSCHRIFT:

Europastrasse 4, 9524 Villach

Dieser Tätigkeitsbericht spiegelt die aktuelle Rechtslage zum 30. Juni 2026 wider. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeberin oder des Autor*innenteams ausgeschlossen ist.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitende Worte

2. Hochschulvertretung

3. Studienvertretungen

- Studienvertretung Klagenfurt
- Studienvertretungen Villach
- Studienvertretung Spittal
- Studienvertretung Feldkirchen

4. Referate

- Referat für Bildungspolitik
- Referat für Sozialpolitik
- Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten
- Referat für Public & International Relations
- Referat für Mobilität und Nachhaltigkeit

5. Soziales Engagement

6. Auflistung der Vertreter*innen

EINLEITENDE WORTE

Liebe Studierende, liebe Kolleg*innen,
liebe Leser*innen,

ein weiteres intensives und ereignisreiches Studienjahr liegt hinter uns – ein Jahr voller Herausforderungen und Veränderungen. Die ÖH-Wahlen 2025 markierten eine historische Wende. Die AktionsGemeinschaft FH Kärnten (AG PLUS) hat einen überraschenden und denkwürdigen Wahlerfolg eingefahren. Die Zusammensetzung der Hochschulvertretung lautete nach der Wahl wie folgt: 5 Mandate AG PLUS und 4 Mandate Liste PULS, was einen fast vollständigen personellen Wechsel im Vorsitzteam und in der Hochschulvertretung nach sich zog. Die Funktionsperiode 2025/26 startete etwas turbulent, da es per 1. Juli 2025 keine offizielle Übergabe gegeben hat. Mit dem vorliegenden Tätigkeitsbericht möchten wir euch einen transparenten Einblick in unsere Arbeit als ÖH FH Kärnten im Studienjahr 2025/26 geben.

Unsere zentrale Aufgabe, die Interessen der Studierenden zu vertreten – in Gremien, gegenüber der Hochschule und auch auf politischer Ebene – wurde erfolgreich weitergeführt. In diesem Jahr standen besonders zwei Dinge im Vordergrund: Die Neuausrichtung der Hochschüler*innenschaft und die interne Zusammenarbeit.

Wir haben bestehende Angebote verbessert, neue Kooperationen aufgebaut und uns intensiv dafür eingesetzt, dass die Anliegen der Studierenden – egal an welchem Standort – nicht nur sichtbar, sondern auch wirksam umgesetzt werden. Wir hoffen, mit diesem Bericht nicht nur über unsere Aktivitäten zu informieren, sondern auch Lust auf Mitgestaltung und Beteiligung zu wecken.

Danke für euer Vertrauen und eure Unterstützung.

Mit solidarischen Grüßen
für das Vorsitzteam der Hochschulvertretung

Simeon Rutter, Matthias Krasser & Maya Leitner

Hochschulvertretung

Das Studienjahr 2025/26 brachte einige große Veränderungen im Sinne der Hochschulvertretung mit sich. Nach der ÖH-Wahl 2025 wurde Simeon Rutter zum neuen Vorsitzenden der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten gewählt. Die Zusammensetzung der 9-HV-Mandate nach der Wahl war wie folgt: 5 Mandate - Liste AG PLUS und 4 Mandate - Liste PULS.

Nach einer misslungenen Übergabe durch das vorherige ÖH-Team mit drohender Handlungsunfähigkeit der Körperschaft, gelang der neuen HV über den Sommer 2025 ein holpriger Start. An dieser Stelle sei der unermessliche Einsatz unseres Vorsitzenden, des neuen Wirtschaftsreferenten und der weiteren ÖH-Mandatare genannt, ohne welchen die ÖH nicht zu dem geworden wäre, was sie aktuell ist. Ein großer Dank gilt auch unserer Mitarbeiterin Jasmin Pippan, welche die HV, in den ersten Monaten intensiv unterstützte.

Nach Beseitigung anfänglicher Schwierigkeiten konnte sich die Hochschulvertretung ab Herbst wichtigeren Dingen zuwenden. In den einzelnen Sitzungen im Jahresverlauf konnten folgende Dinge beschlossen werden:

- Einführung neuer Nutzungsrichtlinien für einen sorgsamen mit Büroräumlichkeiten, ÖH-Eigentum und dem Firmenfahrzeug
- Änderungen und Anpassungen der Jahrgangsvertretungs- und Mobilitätsförderrichtlinien
- Einführung einer neuen Richtlinie zur Rückerstattung von Studiengebühren an ÖH-Mandatare, aufgrund einer buchhalterischen Umstellung der FH Kärnten
- Abänderung des aktuellen JVs 2025/26 und Beschluss des neuen JVs 2026/27
- Geringfügige Satzungs- und Finanzgebarungsänderungen u.a. zur Anpassung von Reisekosten und Schaffung neuer Kompetenzen im BiPol Referat
- Anhebung der Funktionsgebühren, um Attraktivität der ÖH-Tätigkeiten zu steigern und neue Personen zum Mitmachen zu motivieren
- Beschlüsse zur Durchführung von Veranstaltungen z.B. Weihnachtskino, BBQ-Party, Umgestaltung Study-Lounge Villach, etc., sowie zur Durchführung eines ÖH Kulturausflugs per Bus nach Bologna
- Umbenennung Öffentlichkeitsreferat zu Referat für Public & International Relations
- Umbenennung Nachhaltigkeitsreferat zu Referat für Mobilität und Nachhaltigkeit
- Verkauf ÖH-Bus und Ankauf eines neuen elektrischen Firmenfahrzeuges
- Auflösung von Rücklagen zur Veranlagung in österreichischen Staatsanleihen, um den Werterhalt zu sichern

Das Studienjahr 2026/26 und die Arbeit in der HV haben wieder aufgezeigt, wie wichtig stabile Strukturen, transparente Kommunikation und ein gut koordiniertes Team für eine wirksame Interessenvertretung sind. Aufgrund der reibungslosen und immer besser werdenden Zusammenarbeit innerhalb der Hochschulvertretung gelang es, einen sehr hohen „Output“ für die Studierenden zu generieren. Außerdem konnten Prozesse und Abläufe innerhalb der ÖH verbessert und optimiert werden, beispielhaft sei hier die Umstellung der Vergütung von JGV-Tätigkeiten mittels REWE-Gutscheinen auf eine digitale Alternative mit weniger Verwaltungsaufwand genannt. Abschließend lässt sich sagen, dass in diesem Jahr viele gute Dinge vorangebracht wurden, es jedoch bei Themen wie noch mehr Veranstaltungen oder einer besseren internen als auch externen Kommunikation noch Aufholbedarf gibt. So besteht weiterhin das Problem, dass viele Studierende gar nicht richtig über die vielfältigen Angebote der ÖH informiert sind. Dennoch sind wir als HV überzeugt, dass durch zielgerichtetes, gemeinsames und konsequentes Handeln auch diese Hindernisse überwunden werden und wir positiv in die Zukunft blicken können.

STUDIENVERTRETUNGEN

STUDIENVERTRETUNG KLAGENFURT

Im Studienjahr 2025/26 standen in der Studienvertretung Klagenfurt vor allem die Unterstützung der Studierenden an den Standorten Primoschgasse und St. Veiter Straße, die Stärkung des Campuslebens sowie die Vernetzung zwischen Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter*innen der FH Kärnten im Mittelpunkt.

Ein wichtiger Bestandteil der Tätigkeit war die Vorstellung der ÖH FH Kärnten für die Erstsemestrigen aller Studiengänge an den Klagenfurter Standorten. Im Rahmen dessen wurden die Aufgaben, Angebote und Ansprechpersonen der ÖH vorgestellt, damit neue Studierende bereits zu Beginn ihres Studiums wissen, an wen sie sich bei Fragen, Problemen oder Anliegen wenden können.

Weiters wurden verschiedene Projekte und Anliegen bearbeitet, die direkt den Studienalltag und die Aufenthaltsqualität an den Campussen betrafen. Ein wichtiges Projekt war das klimafreundliche Lernen an der FH mittels Ventilatoren. Besonders am Gesundheitscampus in der St. Veiter Straße sollte in den wärmeren Monaten dadurch eine angenehmere Lern- und Arbeitsumgebung für Studierende geschaffen werden. Besonders positiv ist, dass viele Feierlichkeiten und Zusammenkünfte von Studierenden organisiert wurden, wodurch das Campusleben weiter gestärkt und der Austausch zwischen den Studierenden intensiviert werden konnte.

Parallel dazu wurde auch die Parkplatzsituation am Gesundheitscampus für Studierende thematisiert. Hier lag der Schwerpunkt auf der Suche nach preiswerten Parkmöglichkeiten, da Parkplätze für viele Studierende eine finanzielle und organisatorische Herausforderung im Studienalltag darstellen. Die Suche gestaltete sich als schwierig, da aufgrund der innerstädtischen Umgebung kaum Parkflächen zur Verfügung stehen und die vorhandenen werden von den anliegenden Firmen sowie dem Klagenfurter Krankenhaus benötigt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Jahrgangssprecher*innen. Durch den Austausch konnten Anliegen aus den einzelnen Studiengängen aufgenommen, gesammelt und bei Bedarf an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden. Besonders wichtig war dabei, Anliegen nicht nur punktuell zu behandeln, sondern eine kontinuierliche Kommunikation mit den Jahrgangsvertretungen zu ermöglichen.

Auch die Unterstützung von Studierenden bei Verhandlungen oder Gesprächen mit der FH Kärnten war Teil der Tätigkeit. Studierende wurden bei Anliegen begleitet, unterstützt und in der Kommunikation mit der Hochschule gestärkt. Zusätzlich erfolgte eine laufende Kommunikation mit Mitarbeiter*innen der FH Kärnten zu unterschiedlichen Themen des Campuslebens. Dadurch konnten Anliegen, die den Alltag an den Standorten Primoschgasse und St. Veiter Straße betreffen, sichtbar gemacht und weiterbearbeitet werden.

Gegen Ende der Funktionsperiode wurde die Aufgabe an die neue Verwalterin der Studienvertretung Klagenfurt, Emily Brachmayer-Matschek, übergeben. Sie übernahm die Tätigkeit mit viel Motivation und setzt sich seither aktiv für die Verbesserung des Studienlebens in Klagenfurt ein.

STUDIENVERTRETUNG VILLACH

Im Studienjahr 2025/26 haben wir als Studienvertretung Villach wieder zahlreiche Aktivitäten umgesetzt, um das Campusleben abwechslungsreich, gemeinschaftlich und lebendig zu gestalten.

Neben der laufenden Vertretungsarbeit war es uns besonders wichtig, Begegnungsmöglichkeiten für Studierende zu schaffen und den Austausch zwischen den Studiengängen zu fördern. Bereits im Dezember konnten wir mit zwei Glühmostständen in der Study Lounge Villach für vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Unter dem Motto „Bring your own cup“ stand dabei nicht nur das gemütliche Beisammensein im Vordergrund, sondern auch der Nachhaltigkeitsgedanke. Zusätzlich wurden freiwillige Spenden gesammelt, deren Erlöse an „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ gingen. Damit konnten wir gemeinsam mit den Studierenden ein Zeichen für soziales Engagement setzen.

Ein weiterer wichtiger Schritt am Campus war die Eröffnung der neuen Meal-Prep-Area im Jänner. Damit wurde ein zusätzlicher Bereich geschaffen, der Studierenden die Möglichkeit bietet, Essen vorzubereiten, aufzuwärmen und den Studienalltag praktischer zu gestalten. Gerade für lange Tage an der FH stellt dieser Bereich eine wertvolle Verbesserung dar.

Auch im Bereich Freizeit und Campusleben konnten wir einige Highlights umsetzen. Im April veranstalteten wir eine Nintendo Games Night in der Study Lounge Villach, bei der Studierende bei kostenlosen Getränken und gemeinsamen Spielen zusammenkommen konnten. Zusätzlich wurde ein neuer Tischtennistisch angeschafft, um auch im Alltag mehr Möglichkeiten für Bewegung, Pausen und soziale Interaktion am Campus zu schaffen.

Neben den Veranstaltungen direkt am Campus wurden auch gemeinsame Ausflüge organisiert. Dazu zählten zwei Thermenausflüge sowie ein gemeinsamer Thermenabend und ein Go-Kart-Abend im Rosental, die gemeinsam mit der Studienvertretung Klagenfurt umgesetzt wurden. Diese Veranstaltungen boten den Studierenden die Möglichkeit, auch außerhalb des regulären Hochschulalltags Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Darüber hinaus fanden im Laufe des Studienjahres weitere Social Events statt, die gemeinsam mit dem International Relations Office organisiert und unterstützt wurden. Von Pub Quizzes über Game Nights bis hin zu Special Events wurde ein breites Angebot geschaffen, das besonders auch internationale Studierende eingebunden und den interkulturellen Austausch am Campus gestärkt hat.

Als gemeinsamer Abschluss des Studienjahres fand die BBQ-Party der ÖH in Villach in Kooperation mit der FH School of Management statt. Mit kostenlosem Essen, Getränken, Musik und entspannter Atmosphäre bot sie einen passenden Rahmen, um das Studienjahr gemeinsam ausklingen zu lassen.

Insgesamt war das Studienjahr 2025/26 für die Studienvertretung Villach geprägt von vielen Veranstaltungen, neuen Angeboten und einer stärkeren Vernetzung der Studierenden. Unser Ziel war es, den Campus nicht nur als Lernort, sondern auch als Ort der Begegnung, Gemeinschaft und Mitgestaltung erlebbar zu machen.

STUDIENVERTRETUNG SPITTAL

Im Studienjahr 2025/26 engagierte sich die Studienvertretung Spittal erneut intensiv für die Förderung des Campuslebens und die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls unter den Studierenden. Die Studienvertretung stand den Studierenden auch bei Fragen rund um das Studium beratend zur Seite. Insbesondere beim Einstieg ins Studium sowie beim Wiedereinstieg nach einer Unterbrechung konnten zahlreiche Studierende unterstützt und begleitet werden.

Ein besonderes Projekt des Studienjahres war die Neugestaltung des ÖH-Raumes. In enger Zusammenarbeit mit Studiengangsleiter Martin Schneider und Marketingkoordinator Julien Presland wurde der bisherige Raum umfassend renoviert und zu einem modernen „Studentenwohnzimmer“ umgestaltet. Damit konnte ein neuer Begegnungsort geschaffen werden, der den Studierenden als Aufenthalts-, Lern- und Kommunikationsraum zur Verfügung steht.

Zu Beginn des Studienjahres wurde gemeinsam mit den Studiengängen der mittlerweile etablierte Kickoff Day veranstaltet. Dieser bot insbesondere den neuen Studierenden einen gelungenen Einstieg in das Studienleben am Campus Spittal und förderte von Beginn an den Austausch innerhalb der Studierendenschaft.

Während der Wintermonate wurden mehrere Glühweinstände organisiert, die in angenehmer Atmosphäre Raum für Begegnungen und Gespräche boten.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Veranstaltungsjahres waren die regelmäßig stattfindenden FH-Partys im Partykeller des Campus. Diese boten den Studierenden die Möglichkeit, den Studienalltag gemeinsam ausklingen zu lassen und stärkten das Gemeinschaftsgefühl. Darüber hinaus war die Studienvertretung erneut für die Organisation des Grillfestes im Rahmen des TWL-Workshops verantwortlich und sorgte für einen gelungenen Abschluss dieser Veranstaltung.

Ein besonderes Highlight stellte das veranstaltete Mario-Kart-Turnier dar. Der freundschaftliche Wettbewerb erfreute sich großer Beliebtheit.

Den Höhepunkt des Studienjahres bildete die Veranstaltung „What the Spittl“ mit anschließender Semester-Closing-Party. Im Rahmen der Jahresausstellung des Campus Spittal präsentierten Studierende der Studiengänge Bauingenieurwesen, Architektur sowie Immobilienmanagement ihre Arbeiten und Projekte in Form einer Vernissage. Die Veranstaltung bot spannende Einblicke in die vielfältigen Leistungen der Studierenden und wurde durch die anschließende Semester-Closing-Party zu einem stimmungsvollen Abschluss des Studienjahres.

Mit diesen Aktivitäten, Projekten und Veranstaltungen konnte die Studienvertretung auch im Studienjahr 2025/26 einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivität des Campuslebens leisten, die Gemeinschaft der Studierenden stärken und die Studierenden sowohl fachlich als auch organisatorisch im Studienalltag unterstützen.

STUDIENVERTRETUNG FELDKIRCHEN

Die Studienvertretung am Standort Feldkirchen blickt auf ein engagiertes und erfolgreiches Jahr 2025/26 zurück.

Unser Ziel war es auch in diesem Jahr, den Studienalltag aktiv mitzugestalten, die Interessen der Studierenden zu vertreten und ein offenes, unterstützendes sowie lebendiges Campusleben zu fördern. Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit war der regelmäßige Austausch mit den Jahrgangssprecher*innen. In diesen Treffen wurden Anliegen, Ideen und Herausforderungen der Studierenden besprochen sowie gemeinsame Lösungsansätze entwickelt. Der direkte Dialog ermöglicht es uns, die Interessen der Studierenden bestmöglich zu vertreten.

Besonders beliebt und fixer Bestandteil unseres Campuslebens ist das Format „Mittwoch am Feuer“. Dieses Get-together bietet Raum für Begegnung, Austausch und Entspannung abseits des Studienalltags. Dabei entstehen nicht nur spannende Gespräche, sondern auch neue Freundschaften und eine stärkere Gemeinschaft am Standort.

Neben den laufenden Angeboten konnten im Berichtsjahr zahlreiche besondere Veranstaltungen umgesetzt werden:

- World Social Work Day - Ein inspirierender Tag im Zeichen der Sozialen Arbeit mit Vorträgen, Workshops und vielfältigen Möglichkeiten zum fachlichen Austausch und Networking.
- Glühweinstand - Ein winterliches kulinarisches Highlight, das das Campusleben bereichert und Studierende zusammengebracht hat.
- Grillerei im Innenhof - Gemeinsamer Semesterabschluss in entspannter Atmosphäre.
- Lange Nacht der Forschung - Ein unterstützendes Angebot für konzentriertes Arbeiten, wissenschaftliches Schreiben und gegenseitige Motivation – inklusive Snacks und Beratungsmöglichkeiten.
- Karaoke- und Partyabende Gemeinschaft, Spaß und Ausgleich zum Studienalltag durften selbstverständlich ebenfalls nicht fehlen.
- Abschlussfeier der 6. Semester - Feierlicher Ausklang für unsere Absolvent*innen und Würdigung ihrer Leistungen.

Die Hochschulvertretung Feldkirchen unterstützte im Jahr 2025/26 zudem verschiedene Projekte und Initiativen am Standort, wie beispielsweise die "Masterlounge 2026", die "bewegte Hochschule" und "unsere Platzln". Um die Bedürfnisse der Studierenden aktiv einzubinden, wurden auch Umfragen durchgeführt. Aktuell läuft die Befragung zum Thema Duschmöglichkeiten am Campus Feldkirchen.

Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Campus wurden neue Bierbankgarnituren für den Innenhof angeschafft.

Abschließend blicken wir auf ein erfolgreiches und gemeinschaftlich geprägtes Jahr zurück und freuen uns darauf, auch künftig den Campus Feldkirchen aktiv mitzugestalten.

REFERATE

Referat für Sozialpolitik

Das Sozialreferat beschäftigte sich im Studienjahr 2025/26 besonders mit der finanziellen Unterstützung von Studierenden, da die massiv gestiegenen Lebenshaltungskosten für den Studienalltag für viele Studierende eine zunehmende Belastung darstellen. Neben der Beratung in finanziellen Notlagen lag ein weiterer Schwerpunkt auf dem Thema Psychohygiene in Zusammenarbeit mit dem Student Support Center der FH Kärnten. Ziel war es, Studierende nicht nur finanziell zu entlasten, sondern sie auch dabei zu unterstützen, den hohen Leistungsanforderungen des Studiums mit einer gesunden und erholten Psyche sowie ausreichender Motivation für den Lernalltag begegnen zu können. Es sollte Studierenden bewusst gemacht werden, wie wichtig die richtige Erholung, mentale und soziale Gesundheit und Motivation für die Bewältigung der Leistungsanforderungen im Studium sind. Gerade in intensiven Studienphasen ist es wesentlich, nicht nur fachlich leistungsfähig zu sein, sondern auch psychisch stabil und ausreichend erholt in den Lernalltag zu gehen, damit der Bildungsabschluss für alle Studierenden nicht nur erfolgreich, sondern auch dauerhaft gesund erreicht werden kann.

Ein wichtiger Bestandteil der Tätigkeit war die Beratung von Studierenden bei finanziellen Schwierigkeiten. Dabei wurden individuelle Notsituationen besprochen, mögliche Unterstützungsangebote erklärt und gemeinsam nächste Schritte überlegt. Die Anliegen betrafen unter anderem unerwartete Kosten, fehlende Wohnmöglichkeiten oder belastende persönliche Situationen.

Weiters wurden Studierende über konkrete Unterstützungsangebote informiert und bei Bedarf an passende Stellen vermittelt. Dazu zählten insbesondere die Stipendienstelle Klagenfurt, der ÖH-Sozialfonds sowie der OeAD/ÖH Students at Risk-Fonds. Im Rahmen der Beratung wurden grundlegende Informationen zu möglichen Förderungen, Voraussetzungen und Zuständigkeiten weitergegeben. Dadurch konnten Studierende einen besseren Überblick über vorhandene Hilfsangebote erhalten und in akuten finanziellen Notlagen gezielter unterstützt werden.

Ein weiterer Tätigkeitsbereich war die Beratung und Vermittlung hinsichtlich günstiger Studierendenunterkünfte. Da Wohnen einen großen Teil der monatlichen Ausgaben ausmacht, wurden Studierende bei der Suche nach leistbaren Wohnmöglichkeiten unterstützt. Gerade für Studierende, die neu an die FH Kärnten kamen oder kurzfristig eine Unterkunft benötigen, stellte diese Unterstützung eine wichtige Orientierungshilfe dar.

Zusätzlich wurden Studierende auch im Hinblick auf Jobangebote unterstützt. Dabei ging es vor allem darum, auf geeignete studentische Beschäftigungsmöglichkeiten aufmerksam zu machen und Studierende bei der Suche nach Jobs zu beraten, die mit der Studienzeit vereinbar sind. In Kombination mit dem seitens der FH Kärnten eingeführten Study&Work Day, einem freien Wochentag für eine Beschäftigungsmöglichkeit, war das Ziel eine finanzielle Unabhängigkeit für die Studierenden zu erreichen, ohne die Studierenden zusätzlich übermäßig im Studienalltag zu belasten.

Referat für Bildungspolitik

Im Studienjahr 2025/26 wurden zahlreiche Anliegen, Projekte und Entwicklungen begleitet. Ein wesentlicher Teil der Tätigkeit bestand in der Beratung und Unterstützung von Studierenden bei unterschiedlichsten Fragestellungen. So wurden im Laufe des Jahres zahlreiche Anfragen an uns herangetragen, unter anderem zur FH-Prüfungsordnung, zu vorläufigen Studienunterbrechungen, zu Nostrifizierungs- und Anerkennungsverfahren, zu Prüfungsantritten während des FH-Berufspraktikums sowie zu kommissionellen und allgemeinen Prüfungsantritten. Darüber hinaus konnte eine Beschwerde, die in der Beschwerdekommision behandelt wurde, schließlich positiv abgeschlossen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Mitwirkung bei Akkreditierungs- und Änderungsverfahren zahlreicher Studiengänge. Dazu zählten unter anderem die Änderungen der Studiengänge Gehobenes Pflegemanagement, Hotelmanagement dual, Physiotherapie, Soziale Arbeit, Logopädie (Bachelor), Wirtschaftsrecht sowie Hebammen. Darüber hinaus erfolgte die Mitwirkung bei der Akkreditierung des Masterstudiengangs Logopädie sowie des Bachelorstudiengangs Systems Engineering.

Im Bereich Internationalisierung wurde die Erweiterung des Angebots an Partneruniversitäten, Partnerhochschulen und Praktikumsplätzen im Ausland angeregt. Ebenso wurde die Etablierung von Doktoratsstudiengängen an der FH Kärnten sowie der Ausbau von Kooperationen mit entsprechenden Partnerhochschulen vorangetrieben. In diesem Zusammenhang wurde ein Antrag bei der ÖH-Bundesvertretung eingebracht, der in der Sitzung vom 20. März 2026 behandelt und an den Ausschuss für Bildungspolitik verwiesen wurde. Zusätzlich wurde dem Referat für Bildungspolitik durch einstimmigen Beschluss die Kompetenz übertragen, sich künftig auch mit der Vermittlung von Promotionsmöglichkeiten und weiterführenden Studiengängen zu befassen.

Ein besonderes Anliegen war zudem die Vernetzung mit anderen Hochschulen in Kärnten und der Steiermark. Im Zuge dieser Zusammenarbeit wurde unter anderem die Idee eines Studierenden- beziehungsweise Klimatickets Kärnten-Steiermark vorangetrieben. Die ÖH FH Kärnten setzte dabei den Anstoß für eine entsprechende Petition, die von rund 3.500 Personen unterstützt wurde. Am 3. Februar 2026 fand in Wien ein gemeinsames Treffen mit ÖH-Vertreterinnen sowie Vertreterinnen des Bundesministeriums statt, um dieses Anliegen weiterzuverfolgen.

Gegenüber dem Rektorat sowie im FH-Kollegium wurden zahlreiche Konzepte eingebracht, diskutiert und zur schrittweisen Umsetzung übergeben. Dazu zählen insbesondere Konzepte für faire Prüfungsbedingungen, Familienfreundlichkeit und bessere Vereinbarkeit von Studium und Privatleben, eine flexiblere Gestaltung des FH-Berufspraktikums, die Förderung akademischer Weiterbildung, die Stärkung von Gemeinschaft und Austausch an der FH Kärnten, kostenfreie und nachhaltige Mobilität für Studierende sowie Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung der Grünflächen an den Standorten der FH Kärnten. Es wurde die Vernetzung mit externen Bibliotheken angeregt und erste Gespräche mit internen sowie externen Ansprechpartner*innen geführt.

Mit Stand Ende Mai 2026 befinden sich zudem mehrere Projekte in der finalen Umsetzungsphase. Dazu zählen die Etablierung von Fokusboxen zur ungestörten Durchführung von Prüfungen und Online-Lehrveranstaltungen, die Überarbeitung und Finalisierung des Bildungs- und Sozialleitfadens sowie die Einführung einer Förderung für den Ankauf von Lehrunterlagen.

Es konnten also viele Projekte erfolgreich angestoßen oder umgesetzt werden, zahlreiche Anliegen der Studierenden vertreten und wichtige Entwicklungen für die Zukunft der FH Kärnten auf den Weg gebracht werden.

Referat für Public & International Relations

Im Studienjahr 2025/26 lag der Fokus des Referats für PR & IR weiterhin klar auf der Weiterentwicklung der internen und externen Kommunikationskanäle sowie der professionellen Darstellung der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten gegenüber allen Stakeholdern.

Ein wichtiges Projekt, welches umfassend begleitet und in enger Kooperation abgestimmt wurde, ist das laufende Rebranding der FH Kärnten. Im Rahmen dessen entsteht auch für die ÖH ein neues Logo und Corporate Design. Dieses wird nach finaler Festlegung in der nächsten Periode sukzessive über unsere Webseite, Kanäle und Werbemittel in die Fläche gebracht. Ziel ist es hier das Logo einerseits optisch an die FH anzupassen, jedoch andererseits auch die klare Abgrenzung als eigenständige Körperschaft, zu übermitteln.

Weiters wurde die Webseite der ÖH FH Kärnten weiterentwickelt. So unter anderem veraltete Informationen aktualisiert, Bilder ausgetauscht und weitere Segmente wie z.B. Kooperation Unibibliothek Klagenfurt oder Links zum Student Support Center eingefügt.

Über Instagram wurde versucht regelmäßige Stories, Posts und Reels zu posten. Aufgrund der Karenzierung einer Mitarbeiterin konnte hier teilweise nur das Notwendigste gepostet werden. Dennoch konnten trotz weniger Posts die Reichweite und Interaktionsrate erhöht werden. Aufgrund der Einführung einer neuen Richtlinie, wonach nur noch die wichtigsten Informationen per Mail-Verteiler an die Studierenden gesendet werden dürfen, wurden unsere Social-Media-Kanäle umso essenzieller. Sie sollen in Zukunft zum wichtigsten Kommunikationsmittel zwischen der ÖH und den Studierenden werden.

Zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit wurden außerdem teilweise neue Werbemittel angeschafft, die nicht nur zur Sichtbarkeit, sondern auch zur Wiedererkennbarkeit der ÖH FH Kärnten beitragen. Auch der Tätigkeitsbericht wurde erneut in enger Zusammenarbeit mit Hochschulvertretung, Vorsitzteam, Referaten und Studienvertretungen erstellt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Bewerbung, Administration und Durchführung von Veranstaltungen. So wurden Events wie das beliebte Weihnachtskino, Glühmost- und Spritzerstände, der ÖH-Kulturausflug nach Bologna, Thermenabende, Go-Kart-Rennen etc. über die Kanäle des Referats beworben. Insgesamt konnte durch eine gezielte, professionelle Öffentlichkeitsarbeit die Sichtbarkeit der ÖH FH Kärnten gestärkt, der Austausch mit den Studierenden intensiviert und die Bekanntheit von Service- und Veranstaltungsangeboten deutlich gesteigert werden.

Referat für Mobilität und Nachhaltigkeit

Das Referat für Mobilität und Nachhaltigkeit blickt auf ein spannendes Jahr 2025/26 zurück.

Am 18. März 2026 fand ein Erstgespräch mit dem Carsharing-Anbieter Avant2Go statt, um die Möglichkeit einer Einführung von E-Carsharing-Angeboten an den Standorten der FH Kärnten zu evaluieren. Während in Klagenfurt bereits ein bestehendes Netz an Standorten vorhanden ist, könnte der Standort Villach als erster Standort der Stadt in das Angebot integriert werden und damit eine Vorreiterrolle einnehmen. Im Rahmen des Gesprächs wurden die grundlegenden Rahmenbedingungen vorgestellt. Für die Hochschule würden keine Anschaffungs- oder Servicekosten für die Fahrzeuge anfallen. Voraussetzung für eine Umsetzung wären jedoch mindestens vier verfügbare Parkplätze am Campus sowie die Errichtung entsprechender Ladestationen durch die FH Kärnten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Fahrzeuge im Design der Fachhochschule zu bekleben. Die Kosten hierfür würden sich auf rund 200 Euro pro Fahrzeug und Monat belaufen.

Ein weiterer wesentlicher Punkt betrifft mögliche Vergünstigungen für Studierende. Vergleichbare Modelle bestehen bereits an anderen Hochschulen, weshalb spezielle Rabattkonditionen für Studierende der FH Kärnten in weiteren Verhandlungsschritten thematisiert werden sollen. Da die Umsetzung des Projekts infrastrukturelle Maßnahmen, insbesondere die Bereitstellung von Parkflächen und den Bau von Ladestationen, erfordert, liegt die weitere Entscheidungs- und Planungskompetenz bei der Geschäftsführung der FH Kärnten. Das Projekt wurde daher zur weiteren Bearbeitung und Prüfung an die Hochschulleitung übergeben.

Aktuell finden hochschulinterne Gespräche über die grundsätzliche Machbarkeit sowie mögliche Umsetzungsvarianten statt. Dabei werden insbesondere infrastrukturelle, organisatorische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen geprüft. Die FH Kärnten führt die weiteren Abstimmungen mit dem Anbieter und bewertet die Voraussetzungen für eine mögliche Implementierung des Angebots an den jeweiligen Standorten.

Die studentischen Interessen werden weiterhin begleitend in den Prozess eingebracht, insbesondere im Hinblick auf attraktive und leistbare Nutzungstarife für Studierende. Für den Standort Klagenfurt wurde die Idee ebenfalls an die zuständigen Stellen weitergeleitet, sodass auch dort mögliche Kooperationsmodelle geprüft werden können.

WIRTSCHAFTSREFERAT

Im Wirtschaftsjahr 2025/26 kam es zu personellen Veränderungen im Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten. Mit 1. Juli 2025 übernahm Oliver Mitterlechner die Funktion des Wirtschaftsreferenten der ÖH FH Kärnten. Laura Fellner wurde zur stellvertretenden Wirtschaftsreferentin bestellt, während Jasmin Pippa die Sachbearbeitung des Referats übernahm.

Das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten war während des gesamten Berichtszeitraums für die finanzielle Verwaltung und das wirtschaftliche Tagesgeschäft der Hochschulvertretung verantwortlich. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf einen sorgfältigen, transparenten und wirtschaftlichen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln gelegt. Ziel war es, die bestmögliche Unterstützung Studierenden und ihrer Projekte zu gewährleisten sowie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit einzuhalten.

Zu den laufenden Aufgaben zählten insbesondere die Erstellung und Überwachung des Jahresbudgets, die Bearbeitung von Refundierungsanträgen, die vorbereitende Buchhaltung, sowie die Bearbeitung und Abwicklung von individuellen Projektförderungen. Einen wesentlichen Schwerpunkt stellt die Erstellung des Jahresvoranschlags dar. Dieser bildet die Grundlage für die Budgetplanung und ermöglicht die zielgerichtete Verwendung der vorhandenen Mittel. Der Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 2026/27 wurde fristgerecht ausgearbeitet und bereits von der Hochschulvertretung beschlossen. Im Laufe des Jahres wurden darüber hinaus notwendige Anpassungen vorgenommen, um auf aktuelle Entwicklungen und geänderte Rahmenbedingungen flexibel reagieren zu können.

Zu den zentralen Aufgaben des Wirtschaftsreferats zählt zudem die Erstellung des Jahresabschlusses. Dieser dient nicht nur der gesetzlich vorgesehenen Dokumentation der finanziellen Gebarung, sondern stellt auch ein wesentliches Instrument zur Sicherstellung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit dar.

Ein weiterer wichtiger Tätigkeitsbereich ist die monatliche Abwicklung der Funktionsgebühren der Funktionär*innen der ÖH FH Kärnten. Zusätzlich erfolgt über das Wirtschaftsreferat die gesetzlich vorgeschriebene Meldung dieser Bezüge gemäß § 109a EStG, wodurch die ordnungsgemäße Erfüllung aller steuerrechtlichen Verpflichtungen gewährleistet wird.

Durch die nachhaltige Budgetpolitik in den vergangenen Wirtschaftsjahren konnte die ÖH FH Kärnten finanzielle Rücklagen aufbauen. Um diese Mittel langfristig wertbeständig und wirtschaftlich zu veranlagen, wurde im Berichtsjahr die Investition eines Teils des vorhandenen Vermögens in Staatsanleihen vorbereitet, die finale Umsetzung befindet sich derzeit in Vorbereitung.

Insgesamt war das Wirtschaftsjahr 2025/26 von einer stabilen finanziellen Entwicklung, einer verantwortungsvollen Mittelverwendung sowie der kontinuierlichen Weiterentwicklung interner Prozesse geprägt. Das Wirtschaftsreferat konnte damit einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Arbeit der ÖH FH Kärnten leisten und die finanzielle Grundlage für die Vertretung der Interessen der Studierenden nachhaltig absichern.

AUFLISTUNG DER VERTRETER*INNEN

Vorsitzteam	Name	Zeitraum
<u>Vorsitzende*r der Hochschulvertretung</u>	Simeon Rutter	Juli 2025 bis Juni 2026
Stellvertretende*r Vorsitzende*r	Matthias Krasser	Juli 2025 bis Juni 2026
Stellvertretende*r Vorsitzende*r	Maya Leitner	Juli 2025 bis Juni 2026
Hochschulvertretung	Name	Zeitraum
Mandatar*in Hochschulvertretung	Simeon Rutter	Juli 2025 - Juni 2026
Mandatar*in Hochschulvertretung	Matthias Krasser	Juli 2025 - Juni 2026
Mandatar*in Hochschulvertretung	Maya Leitner	Juli 2025 - Juni 2026
Mandatar*in Hochschulvertretung	Mitterlechner Oliver	Juli 2025 - Juni 2026
Mandatar*in Hochschulvertretung	Mitterlechner Thomas	Juli 2025 - Juni 2026
Mandatar*in Hochschulvertretung	Sebastian Schmiedmaier	Juli 2025 - Juni 2026
Mandatar*in Hochschulvertretung	Kilian-Etienne Lex	Juli 2025 - Juni 2026
Mandatar*in Hochschulvertretung	Jessica Motschiunig	Juli 2025 - Juni 2026
Mandatar*in Hochschulvertretung	René Posch	Juli 2025 - Juni 2026

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten		
Referent*in	Oliver Mitterlechner	Juli 2025 – Juni 2026
Stv.* Referent*in	Laura Fellner	Juli 2025 – Juni 2026
Sachbearbeiter*in	Jasmin Pippan	Juli 2025 – Juni 2026

Referat für bildungspolitische Angelegenheiten		
Referent*in	Matthias Krasser	Juli 2025 – Juni 2026
Sachbearbeiter*in	Katharina Koch	September 2025 – April 2026
Sachbearbeiter*in	Fabian Nekam	Mai 2026 – Juni 2026

Referat für sozialpolitische Angelegenheiten		
Referent*in	Thomas Mitterlechner	Juli 2025 – Juni 2026
Sachbearbeiter*in	Julia Gritzer	Juli 2025 – August 2025
Sachbearbeiter*in	Julia Kaspurz	September 2025 – Oktober 2025
Sachbearbeiter*in	Theresa Seifried	Oktober 2025 – Feber 2026

Referat für Public & International Relations		
Referent*in	Maya Leitner	Juli 2025 – Jänner 2026
Referent*in	Simeon Rutter	Feber 2026 – Juni 2026
Sachbearbeiter*in	Sonia Moncaleano	September 2025 – Juni 2026

Referat für Mobilität und Nachhaltigkeit		
Referent*in	Lukas Schrall	Juli 2025 – Jänner 2026
Referent*in	Nicole Herpe	Feber 2026 – Juni 2026
Sachbearbeiter*in	Nicole Herpe	Oktober 2025 – Jänner 2026

FH Gremien		
Mitglied FH Kollegium	Simeon Rutter	Juli 2025 – Juni 2026
Mitglied FH Kollegium	Matthias Krasser	Juli 2025 – Juni 2026
Mitglied FH Kollegium	Florentina Müller	Juli 2025 – Juni 2026
Mitglied FH Kollegium	Lukas Schrall	Juli 2025 – Jänner 2026
Mitglied FH Kollegium	Günther Steiner	Feber 2026 – Juni 2026

Studienvertretung Spittal		
Vorsitzende*r bzw. Vertretungsperson	Kilian-Etienne Lex	Juli 2025 – Juni 2026
Mandatar*in	Günther Steiner	Juli 2025 – Juni 2026
Mandatar*in	Jolina Ziegler	Juli 2025 – Juni 2026

Studienvertretung Villach		
Vorsitzende*r bzw. Vertretungsperson	Matthias Krasser	Juli 2025 – Nov. 2025
Vorsitzende*r bzw. Vertretungsperson	Nahla Hamoudah	Dez. 2025 – Feber 2026
Vorsitzende*r bzw. Vertretungsperson	Florentina Müller	März 2026 – Juni 2026
Mandatar*in	Simeon Rutter	Juli 2025 – Juni 2026
Mandatar*in	Oliver Mitterlechner	Juli 2025 – Juni 2026
Mandatar*in	Matthias Krasser	Dez. 2025 -Juli 2026
Mandatar*in	Nahla Hamoudah	Juli 2025 – Nov. 2025
Mandatar*in	Lukas Schrall	Juli 2025 – Jänner 2025
Mandatar*in	Florentina Müller	Februar 2026 - Juni 2026

Studienvertretung Feldkirchen		
Vorsitzende*r bzw. Vertretungsperson	Posch René	Juli 2025 – Juni 2026
Mandatar*in	Kathrin Buchrigler	Juli 2025 – Juni 2026
Mandatar*in	Veronika Ebner	Juli 2025 – Juni 2026
Mandatar*in	Tamara Weiß	Juli 2025 – Juni 2026
Mandat*in	Maximilian Fritz	Juli 2025 – Juni 2026

Studienvertretung Klagenfurt		
Vorsitzende*r bzw. Vertretungsperson	Thomas Mitterlechner	Juli 2025 – April 2026
Vorsitzende*r bzw. Vertretungsperson	Emily Brachmayer-Matschek	Mai 2026 – Juni 2026

Noch Fragen?

Sende uns eine E-Mail oder ruf uns einfach an!



+43 677 61 42 02 96



oeht@fh-kaernten.at



www.oehtfhktn.at